

WAHRNEHMUNGSMUSTER PRÄFERENZEN MEINER SINNE ALS RESSOURCE NUTZEN

EBI-SEMINAR 22. – 23. MAI 2026

Mit unseren zentralen Sinnen (hören, sehen, spüren bzw. bewegen) nehmen wir die Welt wahr und gestalten unsere Lern- und Arbeitsprozesse. Wir tun dies meist unbewusst und auch ohne, dass wir die Reihenfolge der Wahrnehmungspräferenzen berücksichtigen, welche sich von Person zu Person unterscheiden.

Das Konzept der Wahrnehmungsmuster nach Dawna Markova (Lerntheoretisches Konzept aus der Hypnotherapie) hat in Beratung und Fortbildung mehr und mehr an Bedeutung gewonnen.

Im Seminar verbinden wir das Konzept mit Modellen aus der Transaktionsanalyse mit dem Ziel,

- sich der eigenen Wahrnehmungspräferenzen bewusst zu werden,
- allfällige aberzogene, jedoch hilfreiche Wahrnehmungsmuster zu reaktivieren und so
- Beziehungen im beruflichen wie im privaten Kontext rollenbewusst und konstruktiv zu gestalten.

Durch Selbstreflexion, Übungen zur Selbsterfahrung und den Austausch in der Gruppe erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre individuellen Wahrnehmungsmuster zu erkunden und die Bedeutung in der Kommunikation zu erleben.

Das Seminar richtet sich an (angehende) Berater:innen, Lehrpersonen, Führungskräfte und weitere Fachpersonen aus pädagogischen und sozialen Berufen, sowie an alle, die ihre Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit weiter entwickeln möchten.

EBI-SEMINAR 22. –23. MAI 2026

LEITUNG	Ulf Weise, Hanstedt bei Hamburg (D) Lehrender Transaktionsanalytiker TSTA-C		
TERMINE	Fr	22. Mai 2026	17:15–21:00 Uhr
	Sa	23. Mai 2026	9:00–17:00 Uhr
KOSTEN	CHF 360.–		
ANMELDUNG	www.ebi-zuerich.ch		